



## **RMU-Initiativfonds Forschung**

### **AUSSCHREIBUNG**

Darmstadt/ Frankfurt am Main/ Mainz 2026 ff.

### **Anschubfinanzierung für RMU-Verbundvorhaben**

**(nicht fristgebunden)**

#### **Zielsetzung**

Förderung koordinierender und anderer vorbereitender Aktivitäten fortgeschrittener Antragsvorhaben der großen, strategisch relevanten Verbundforschung (z. B. DFG-finanzierte SFB, GRK, FOR; EU, BMBF), an denen mindestens eine RMU als Sprecheruniversität und mindestens eine weitere maßgeblich beteiligt ist. Die Einreichung der Antragskizze soll binnen eines Jahres erfolgen.

#### **Förderformat**

Beantragt werden können Personal- und Sachmittel, die unmittelbar der Vorbereitung und Ausarbeitung von Verbundforschungsvorhaben zugutekommen, wie z. B. Mittel zur Finanzierung einer Koordinationsstelle, studentischer Hilfskräfte und/oder gemeinsamer Workshops, um (Vor-) Antragsreife zu erreichen. Eine Begründung ist erforderlich. Bei Bewirtungsaufwendungen sind die Richtlinien der jeweiligen Universität zu beachten. Die Förderhöhe beträgt max. 50.000 EURO . Die Fördermittel werden durch die für Forschung zuständigen Vizepräsident\*innen der RMU projektbezogen festgelegt.

#### **Modalitäten**

- Themenoffene Förderung
- Antragsberechtigt sind etablierte Wissenschaftler\*innen als PI der Vorhaben aus mindestens zwei der RMU, die im Moment der Antragsstellung Mitglieder ihrer jeweiligen Universität sind.
- Förderfähig sind gemeinsame, innovative Forschungsvorhaben mit einem hohen Potential für eine erfolgreiche (Vor-) Antragsstellung als Verbundforschungsprojekt binnen eines Jahres. Ausgenommen sind LOEWE-Schwerpunkte und Vorhaben, die sich auf einzelne Beteiligte beschränken (z.B. ERC Synergy Grants).
- Bereits anderweitig geförderte Antragsvorhaben oder Vorhaben, die unmittelbar vor der Einreichung stehen, sind nicht antragsberechtigt.

**Ihre Ansprechpartner\*innen:**

**Dr. Sabine Lauderbach**  
Abteilung Forschung und  
Technologietransfer  
Johannes Gutenberg-Universität  
Mainz  
55128 Mainz

Telefon: +49 (0)6131 39-37245  
E-Mail: [rmu@uni-mainz.de](mailto:rmu@uni-mainz.de)

**Dr. Anja Zimmermann**  
Forschungsförderung  
Technische Universität Darmstadt  
Karolinenplatz 5  
64289 Darmstadt

Telefon: +49 (0)6151 16-57218  
E-Mail: [anja.zimmermann@tu-darmstadt.de](mailto:anja.zimmermann@tu-darmstadt.de)

**Andreas Karg M.A., M.Sc.**  
Referat Strategisches Controlling  
Goethe-Universität Frankfurt  
Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 1  
60323 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 798 15192  
E-Mail: [rmu@uni-frankfurt.de](mailto:rmu@uni-frankfurt.de)

- Es besteht Berichtspflicht der Antragsteller\*innen der geförderten Vorhaben gegenüber den für Forschung zuständigen Vizepräsident\*innen der jeweiligen RMU sowie den zuständigen Fachabteilungen.

### **Förderkriterien**

- Wissenschaftliche Qualität, Innovationsgrad sowie eine plausible Perspektive auf die Einreichung aussichtsreicher (Vor-) Anträge
- Ausgewiesenheit der Antragssteller\*innen
- Mehrwert durch die Förderung aus dem RMU-Initiativfonds Forschung (Förderlinie: Anschubfinanzierung)

### **Verfahren**

- Die Darlegung von Vorhaben durch die designierten Sprecher\*innen gegenüber den für Forschung zuständigen Vizepräsident\*innen der jeweiligen RMU ist ganzjährig möglich. Eine Beratung vorab durch die jeweiligen Forschungsabteilungen wird empfohlen.
- Es erfolgt eine Prüfung der Förderfähigkeit des Vorhabens im Rahmen des RMU-Initiativfonds Forschung (Förderlinie: Anschubfinanzierung) in Verantwortung der für Forschung zuständigen Vizepräsident\*innen der jeweiligen RMU; ggf. Hinzuziehung (externer) Gutachter\*innen.
- Im Falle positiver Prüfung fordern die für Forschung zuständigen Vizepräsident\*innen der jeweiligen RMU von den designierten Sprechern\*innen einen Antrag an.
- Die für Forschung zuständigen Vizepräsident\*innen der jeweiligen RMU entwickeln, unterstützt von den zuständigen Fachabteilungen, ein abgestimmtes, an die Bedarfe des jeweiligen Vorhabens angepasstes Förderkonzept. Sie begleiten die Antragsvorhaben eng.
- Die Förderentscheidung liegt in der Verantwortung der für Forschung zuständigen Vizepräsident\*innen der RMU, ggf. Hinzuziehung (externer) Gutachter\*innen.

## **Aufbau des Antrags (deutsch oder englisch)**

Umfang: max. 5 Seiten

### **Allgemeine Angaben**

- Gegenstand und Ziel des Vorhabens
- Alle Antragsteller\*innen unter Benennung einer zentralen Ansprechperson pro Universität und einer/eines Gesamtverantwortlichen
- Beteiligte PIs (Fachbereich, Universität, etwaige Beteiligung an Forschungsschwerpunkten der eigenen Universität)

### **Beschreibung der Initiative**

- Allgemeinverständliche Zusammenfassung des Vorhabens (max. eine halbe Seite)
- Wissenschaftliche Fragestellung und Forschungsprogramm, konkreter Forschungsansatz und Methodik
- Bedeutung und Innovationspotenzial für Wissenschaft und ggf. Anwendung
- Nachweise vorhandener Expertise, ggf. gemeinsame Vorarbeiten anhand einschlägiger Kriterien
- Beschreibung des Mehrwerts durch Kooperation verschiedener Standorte
- Skizzierung der Nachhaltigkeitsperspektiven
- Wettbewerbssituation national/ international, Abgrenzung von ähnlichen Initiativen
- Stand der Vorbereitung der Antragsinitiative

### **Ziele**

- Ziele und geplante Aktivitäten während der Förderung (Forschung, Kooperation, Strukturen)
- Meilensteine in der beantragten Förderzeit
- Ausblick auf mögliche Folgeaktivitäten

### **Geplante Maßnahmen**

- Beschreibung der Maßnahmen, die aus den beantragten Mitteln finanziert werden sollen
- Aus der Darstellung sollte hervorgehen, wie die geplanten Maßnahmen dazu beitragen, das beantragte Projekt zu realisieren.

### **Beantragte Mittel**

- Tabellarische Aufschlüsselung der beantragten Mittel nach Jahr, Universität und Kostenarten

### **Weitere Informationen:**

[www.rhein-main-universitaeten.de](http://www.rhein-main-universitaeten.de)